

# Kometenhafter Aufstieg

## Stoffen besteigt Thron in der Gauoberliga

Von Karlheinz Fünfer



Die erfolgreichen Schützinnen von Edelweiß Stoffen (von links): Lena, Steffi und Katharina Ettner. Foto: Thorsten Jordan

Stoffens Talente haben den Gipfel ihres kometenhaften Aufstiegs erreicht. 2009/10 noch in der B-Klasse, setzten sie in den folgenden Jahren zu einem unaufhaltsamen Vormarsch an: bis zum erstmaligen Gesamtsieg bei der **Nachwuchsrunde** in dieser Saison.

Zum Abschluss boten die Ettner-Mädchen gegen Großkitzighofen noch einmal eine meisterliche Vorstellung. Gegenüber dem Vorjahr legte der neue Champion der Gauoberliga im Schnitt gleich um 26 Ringe zu und ging mit vier Zählern Vorsprung vor Titelverteidiger Schöffelding durchs Ziel. Aber auch die Schöffeldinger Leistung verdient Beachtung. Schließlich musste das Team ohne sein bisheriges Ass Stephan Sanktjohanser auskommen, der zum Bayernligisten FSG Dießen gewechselt ist.

Das punktlose Schlusslicht Egling muss den Platz in der höchsten Klasse für Beuerbach räumen, das in der Gauliga das lange Zeit offene Rennen doch noch klar für sich entschied, obwohl die Konkurrenten Thaining und Schwifting mehr Ringe erzielten. Massiv gesteigert haben fast alle Mannschaften der A-Süd ihren Vorjahresschnitt. Allen voran der überragende Titelträger Emmenhausen (+52), Vizemeister Stoffen II (+49) und Ludenhausen (+46). Emmenhausen dürfte auch in der Gauliga eine dominierende Rolle spielen.

Von den ehemaligen Gesamtsiegern spielten Pürgen und Großkitzighofen in der Gauoberliga eine gute Rolle. Schwabmühlhausen und Hofstetten sind als Meister der A-Nord und B-Süd wieder auf dem Weg nach oben. Vier Teams haben die Saison mit blütenreiner Weste beendet: Schwabmühlhausen, Emmenhausen und die beiden C-Klassensieger Asch II und Schwabhausen II.